

Danke für ihre Unterstützung

Viele Menschen engagieren sich in dieser Corona-Krise nach ihren Möglichkeiten, um ihre Mitmenschen zu unterstützen. Sie nähen z.B. sogenannte „Behelfs-Mundschutz-Masken“.

Nach dem Motto „Nicht quatschen, machen“ haben sich engagierte Näherinnen auch in Nideggen auf Initiative von Marion Lauscher dazu entschlossen, in diesen schwierigen Zeiten nicht nur für sich und die eigenen Familien, sondern auch für andere etwas zu tun. Seit Mitte März nähen sie aus bereitgestellten Stoffen Behelfs-Mundschutz-Masken.

Die so bisher fast genau 1.500 gefertigten Behelfs-Mundschutz-Masken werden zentral beim hiesigen Ordnungsamt gesammelt und von hier aus weiterverteilt.

So konnten wir inzwischen Seniorenheime, Arztpraxen, Sozialdienste, die Feuerwehr und weitere Stellen mit 800 dieser Behelfsschutzmasken beliefern. Diese Initiative hilft dabei, die Lieferengpässe bei Atemschutzmasken zumindest ein wenig abzufedern und die derzeitige Situation noch sicherer zu gestalten.

Ich freue mich sehr über dieses Engagement und möchte an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank an alle aussprechen, die die Gemeinschaft in dieser Form uneigennützig unterstützen.

Wir werden im Rahmen der Corona-Virus-Pandemie auch weiterhin den verordneten Beschränkungen unterliegen. Die Maskennutzung in der Öffentlichkeit wird von Regierungsseite dringend empfohlen. Ich hoffe, dass wir auch weiterhin auf die fleißigen Näherinnen zählen können und so Schulen, Einzelhändler u.v.m. diese tolle Hilfe erhalten können.

Ihr Bürgermeister Marco Schmunkamp